

# Curriculum Ego-State-Therapie Kai Fritzsche

## Zertifizierungsregelung (bis 31.12.2023)

1. **Allgemeines:** Die Ego-State-Therapie Arbeitsgemeinschaft Deutschland (EST-DE) stellt einen Zusammenschluss approbierter Psychotherapeut\*innen bzw. zur Psychotherapie zugelassener Mediziner\*innen, Psycholog\*innen, Pädagog\*innen, und Sozialpädagog\*innen dar, welche das gemeinsame Ziel verfolgen, die Ego State Therapie nach John und Helen Watkins zu fördern, zu verbreiten und weiter zu entwickeln sowie die Ausbildung in dieser Therapie zu organisieren und zu strukturieren. Für die Arbeit der Ego State Therapeut/innen wie auch für die Tätigkeit der EST-Dozent/innen gelten jeweils die Ethikrichtlinien der entsprechenden berufsständischen Kammern (Bundesärztekammer, Bundespsychotherapeutenkammer, etc.). Die Fortbildungsteilnehmer\*innen erklären mit der Beantragung der Zertifizierung, dass sie die vermittelten Techniken und Konzepte nur im erlernten Beruf und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ihres Heimatlandes verwenden.

Die Fortbildung in Ego-State-Therapie entsprechend der EST-DE Richtlinien setzt voraus, dass die Teilnehmer\*innen in einem vom Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie anerkannten psychotherapeutischen Verfahren ausgebildet sind und daher über hinreichendes psychotherapeutisches Selbstverständnis, Selbsterfahrung sowie die notwendigen Kenntnisse der Klinischen Psychologie und der Psychopathologie verfügen<sup>1</sup>. Den Abschluss der Ego-State-Therapie-Fortbildung bildet ein Zertifikat, das berechtigt, die Bezeichnung Ego-State-Therapie (EST-DE) zu führen. Diese Bezeichnung stellt keine anerkannte Zusatzbezeichnung dar. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Zertifikat keine berufsrechtliche und sozialrechtliche Relevanz hat und ausschließlich eine Bescheinigung darstellt, die die Ausbildung in Ego-State-Therapie entsprechend der Richtlinien der Ego-State-Therapie Arbeitsgemeinschaft Deutschland (EST-DE) bestätigt.

2. **Voraussetzung** für die Zertifizierung des Curriculums Ego-State-Therapie durch EST-DE ist ein abgeschlossenes Universitäts- bzw. Hochschulstudium sowie die Approbation, d.h. eine abgeschlossene Psychotherapieausbildung entsprechend dem Psychotherapeutengesetz. Neben den im Psychotherapeutengesetz festgeschriebenen Therapieverfahren werden die vom Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie anerkannten sowie die durch die Übergangsregelungen (1999) festgelegten Behandlungsverfahren ebenfalls anerkannt. Maßgebend sind die jeweils aktuellen gesetzlichen Regelungen der Voraussetzungen zur Ausübung von Psychotherapie.
3. Das Curriculum Ego-State-Therapie umfasst die Fortbildungseinheiten:
  - Grundausbildung
  - Fortgeschrittenen-Ausbildung
  - Selbsterfahrung
  - Supervision
  - Erlangung hypnotherapeutischer Grundkenntnisse
4. Die **Grundlagenseminare** umfassen mindestens 48 UE (S1 – S3). Die Seminare werden in der Form 3x16 UE durchgeführt, können wahlweise auch in 2x24 UE absolviert werden.
5. Die **Grundlagenseminare** umfassen folgende Fortbildungsinhalte:
  - Grundlegende theoretische Modelle der Ego-State-Therapie und ihre Wurzeln
  - das Verständnis des geteilten Selbst
  - Kontaktaufnahme und Kommunikation mit Ego-States
  - Arbeit mit ressourcenreichen und symptomtragenden Ego-States
  - die planende und strategisch orientierte Beziehungsarbeit
  - Schaffung von Verbindungen, Kooperation und Unterstützung im inneren System
  - Übung- und Anwendung

---

<sup>1</sup> Teilnehmer\*innen, die sich in einer entsprechenden Ausbildung befinden, können am Curriculum teilnehmen und erhalten das Zertifikat, nachdem sie die Approbation erlangt haben.

6. Die **Fortgeschrittenenseminare** umfassen mindestens 48 UE (S4 – S6), die in drei Seminaren (je 16 UE) durchgeführt werden.
7. Die **Fortgeschrittenenseminare** umfassen folgende Fortbildungsinhalte:
  - Besonderheiten bei Chronizität und Komplextraumatisierung
  - Auflösung von traumatischen Erfahrungen
  - destruktiv wirkende Ego-States und Introjektproblematik
  - Kooperation, Ko-Bewusstheit und Empathie
  - Kombination der Ego-State-Therapie mit weiteren Therapieansätzen
  - Ausmaß innerer Kooperation und Abschied in der Ego-State-Therapie
  - Rolle der TherapeutIn; therapeutisches Selbst
8. **Spezialseminare (S7):** In Spezialseminaren werden spezifische Themen angeboten (z.B. Anwendungen bei spezifischen Störungsbildern, Bewältigung von spezifischen Schwierigkeiten im Behandlungsprozess, vertiefende Themen des Curriculums, etc.). Die Spezialseminare sind nicht verpflichtend, sondern können optional wahrgenommen werden.  
Für eine ESTI-Zertifizierung ist die Teilnahme an zwei Spezialseminaren verpflichtend.
9. **Reihenfolge der Seminare:** Die Seminare der Grundausbildung sollen in der entsprechenden Reihenfolge besucht werden. EST-DE empfiehlt ausdrücklich, die Seminare der Grundausbildung vor den Fortgeschrittenenseminaren zu besuchen.
10. Die **Supervision** umfasst mindestens 16 UE Gruppen-, sowie mindestens 4 UE Einzelsupervision. Für die Supervision müssen zwei ausführliche Falldarstellungen vorbereitet werden. Diese können in der Gruppen- und Einzelsupervision vorgestellt werden.
11. Die **Selbsterfahrung** umfasst 4 UE und muss bei einem/einer von EST-DE zertifizierten Ego-State-Therapeuten\*in absolviert werden.
12. Die **hypnotherapeutische Grundausbildung** umfasst mindestens 64 UE. Sie muss bei einer durch die International Society of Hypnosis (ISH) anerkannten Fachgesellschaft absolviert werden. Unter den Ausbildungsinhalten muss eine Einführungsveranstaltung in die klinische Hypnose enthalten sein. Die weiteren Inhalte/Seminare können frei gewählt werden. Die hypnotherapeutische Grundausbildung kann begleitend, vor der Grund- und Fortgeschrittenenausbildung sowie anschließend absolviert werden. EST-DE empfiehlt ausdrücklich eine vollständige Ausbildung in klinischer Hypnose entsprechend dem Curriculum der Milton Erickson Gesellschaft für klinische Hypnose (M.E.G.), mit der EST-DE kooperiert. Ausbildungsinhalte des Curriculums Ego-State-Therapie (EST-DE) werden anteilig für die Zertifizierung in Klinischer Hypnose (M.E.G.) anerkannt.
13. Die EST-Fortbildung wird durch die **EST-DE Regionalinstitute** organisiert. Die Regionalinstitute bieten die Fortbildungsinhalte nach den Richtlinien der EST-DE in Eigenregie an. Die Inhalte der Seminare der Grundausbildung sowie der Fortgeschrittenenseminare werden von allen Regionalinstituten vergleichbar angeboten. Die Fortgeschrittenenseminare können an verschiedenen Regionalinstituten absolviert werden. Für die Spezialseminare werden von unterschiedlichen Regionalinstituten verschiedene Spezialthemen angeboten.
14. Die Zertifizierungsregelung gilt **ab dem 01.01.2017**.
15. Zertifizierungsantrag: Die Nachweise über das absolvierte Curriculum inklusive Deckblatt zur Beantragung der Zertifizierung werden von den **EST-DE Regionalinstituten** geprüft.